



**- WORKSHOP -
FRIEDHOFSWESEN**

27.07.2022

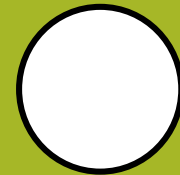
Zielsetzung für den Workshop

Information über aktuellen Stand Workshop am 23.05.2022



Vorbereitung der weiteren Beschlussfassung

- Gestalterische Aufwertung des Friedhofes Volkmarsen, Herbser Straße
- Eckpunkte zur Neufassung des Vertrages mit der Katholischen Kirche
- ggfls. Übernahme des Evangelischen Friedhofes



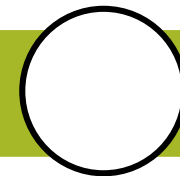
Daraus resultierend:

Erarbeitung einer Gesamtkonzeption für alle Friedhöfe

(ausgenommen Jüdischer Friedhof u. Friedhof Ehringen)



Überarbeitung der Friedhofsordnung



Themen **Workshop** am 27.07.2022

- **Bestattungsformen**

Rasen-/ Baumgrabstätten, Sternenkinder, Muslimische Bestattungen, Kolumbarien

- **Grabschrittplatten** Friedhof Kulte

- **Gestaltungskonzept** Friedhof Volkmarsen, Herbser Straße

- **Katholischer Friedhof**

- **Evangelischer Friedhof**

- **Einbindung sachkundiger Bürger**

Bestattungsformen

Auszug aus der
Friedhofsordnung
der Stadt Volkmarsen

§ 14 Grabarten

(1) Auf den Friedhöfen werden folgende Arten von Grabstätten zur Verfügung gestellt:

- a) Wahlgrabstätten, (eingefasste Einzel-, Doppel-, Familiengrabstätten)
- b) Urnenwahlgrabstätten,
- c) Rasenwahlgrabstätten, (Sarg) } Kennzeichnung durch
- d) Rasenurnenwahlgrabstätten. } Rasengrabplatten (30 x 40 x 8 cm)
- e) Feld für anonyme Urnenbeisetzungen (nur Friedhof Herbser Straße)
- f) Baumgrabstätten Kennzeichnung durch kl. Namenstafel / Aluminiumschild
(bisher nur auf dem Friedhof an der Herbser Str. genutzt)

(2) Auf dem **katholischen Friedhof** Steinweg / Erpeweg werden folgende Arten von Gräbern zur Verfügung gestellt:

- a) Rasenerdgrabstätten (Sarg) } Kennzeichnung durch
- b) Rasenurnengrabstätten } Rasengrabplatten (40 x 60 x 8 cm)

Bestattungsformen

- Bezeichnung der Grabarten -

Bisherige Bezeichnung	Beschreibung	welche Friedhöfe	Kapazität
Wahlgrabstätten	eingefasste <u>Einzel-, Doppel-, Familien-</u> <u>grabstätten</u> (je Grabstelle 0,85 m x 2,20 m)	alle Friedhöfe (ausgen. Kath. Friedhof)	je Grabstelle 1 Sarg + 2 Urnen
Urnenwahlgrabstätten	eingefasste <u>Urnengrabstätten</u> (1,00 m x 1,00 m)	alle Friedhöfe (ausgen. Kath. Friedhof)	bis zu 4 Urnen
Rasenvahlgrabstätten / Rasenerdgrabstätten	pflegefreie <u>Sarggrabstätte</u> (Kennzeichnung durch Rasengrabplatte)	alle Friedhöfe	1 Sarg + 2 Urnen
Rasurnenwahlgrabstätten / Rasurnengrabstätten	pflegefreie <u>Urnengrabstätte</u> (Kennzeichnung durch Rasengrabplatte)	alle Friedhöfe	bis zu 4 Urnen
Anonyme Urnenbeisetzung	<i>Keine Kennzeichnung</i>	Friedhof Volkmarsen	1 Urne
Baumgrabstätten	<u>Urnenbeisetzung</u> um einen Baum, <i>Kennzeichnung durch kl. Namenstafel</i> (bisher nur in Volkmarsen, Herbser Str. genutzt!)	alle Friedhöfe (ausgen. Kath. Friedhof)	je Grabstelle 1 Urne

Bestattungsformen

- Bezeichnung der Grabarten -



HSGB
HESSISCHER STÄDTE-
UND GEMEINDEBUND

Rücksprache mit HSGB:

Die **Bezeichnung der Bestattungsformen** ist **nicht verbindlich** vorgeschrieben,

jedoch rät der HSGB dazu, die **Begrifflichkeiten beizubehalten** u. ggfls. die Friedhofsordnung um **Erläuterungen** zu ergänzen.

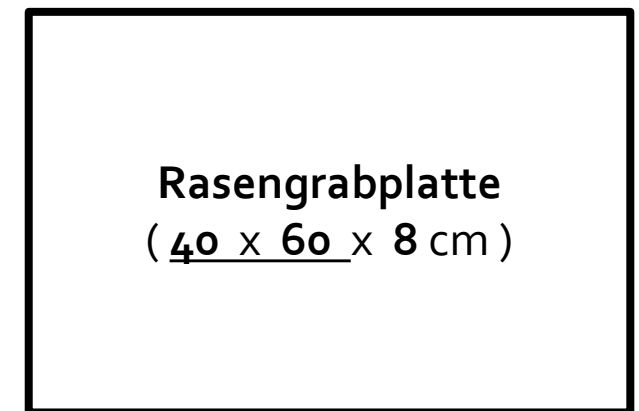
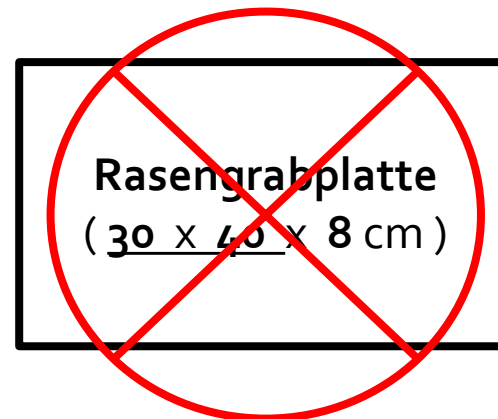
Bestattungsformen

Bisherige Bezeichnung	Vorschlag für neue Bezeichnung
Wahlgrabstätten	Sarggrabstätten
Urnenwahlgrabstätten	Urnengrabstätten
Rasenwahlgrabstätten / Rasenerdgrabstätten	Rasensarggrabstätten
Rasurnenwahlgrabstätten / Rasurnengrabstätten	Rasurnengrabstätten
Anonyme Urnenbeisetzung	/
Baumgrabstätten	/

Rasengrabstätten

- zur **Beschlussfassung** -

- **Rasenurnengrabstätten / Rasenerdgrabstätten (Sarg)**
nur noch am **Baum** ? bzw. nur noch am **Beet** ?
- Festlegung einheitlicher **Größe der Grabplatten** ?



Baumgrabstätten

Ergebnis aus 1. Workshop:
= werden nicht abgeschafft !



Baumgrabstätten

ggfls. **Stele** zur
Befestigung der
Namenstafeln?

Beispiel:



Grabfeld für Sternenkinder

Auszug aus der Friedhofsordnung u.
Gebührenordnung zur Friedhofsordnung

C. Weitere Grabarten

§ 24 Sammelbestattung für totgeborene Kinder und Föten

- (1) Auf dem Friedhof in Volkmarsen, Herber Straße, hält die Stadt ein zentrales Feld für die Sammelbestattung von totgeborenen Kindern, welche vor Ablauf des sechsten Schwangerschaftsmonats geboren worden sind und Föten vor. Sie ist als Rasenfläche angelegt und enthält einen zentralen Gedenkstein mit Ablagefläche für Blumen und kleine Gegenstände in Erinnerung an die bzw. den Verstorbenen.
- (2) Die Pflege, Unterhaltung und sonstige Bewirtschaftung der Anlage und das Abräumen des Grabschmucks an dem zentralen Gedenkstein erfolgt durch die Stadt bzw. von ihr beauftragte Dritte.

§ 9

Erwerb von Nutzungsrechten an weiteren Grabarten

- (1) Für die Überlassung nachfolgender Gräber für die Dauer von 30 Jahren (Nutzgem. § 18 Abs. 1 der Friedhofsordnung) und die Nutzung der Friedhöfen und –anlagen werden folgende Gebühren erhoben:

Beisetzungsstelle in einem anonymen Urnenbeisetzungen	756,00 €
Beisetzungsstelle in einer Rasenwahlgrabstätte werden	1.562,00 €
Beisetzungsstelle in einer Rasenurnenwahlgrabstätte werden	1.176,00 €
Beisetzungsstelle in einer Baumgrabstätte werden je Grabstelle	1.176,00 €

Die Nutzungsgebühren umfassen die Kosten der Rahmenpflege der obigen Grabstätten einschließlich der Rasenpflege.

- (3) Die Bestattung von totgeborenen Kindern, die vor Ablauf des sechsten Schwangerschaftsmonats verstorben sind und Föten in einem Sammelbestattungsfeld erfolgt kostenlos.

Grabfeld für Sternenkinder

- zur **Beschlussfassung** -

- Bisher nicht vorhanden
- Vorschlag für **Platzierung**
 - Welcher **Friedhof**?
 - Welcher **Standort**?
- Errichtung eines zentralen **Grabmals / Gedenksteins**
 - Vorschläge?



Grabfeld für Sternenkinder

Beispiel:



Grabfeld für Sternenkinder

möglicher Standort Katholischer Friedhof



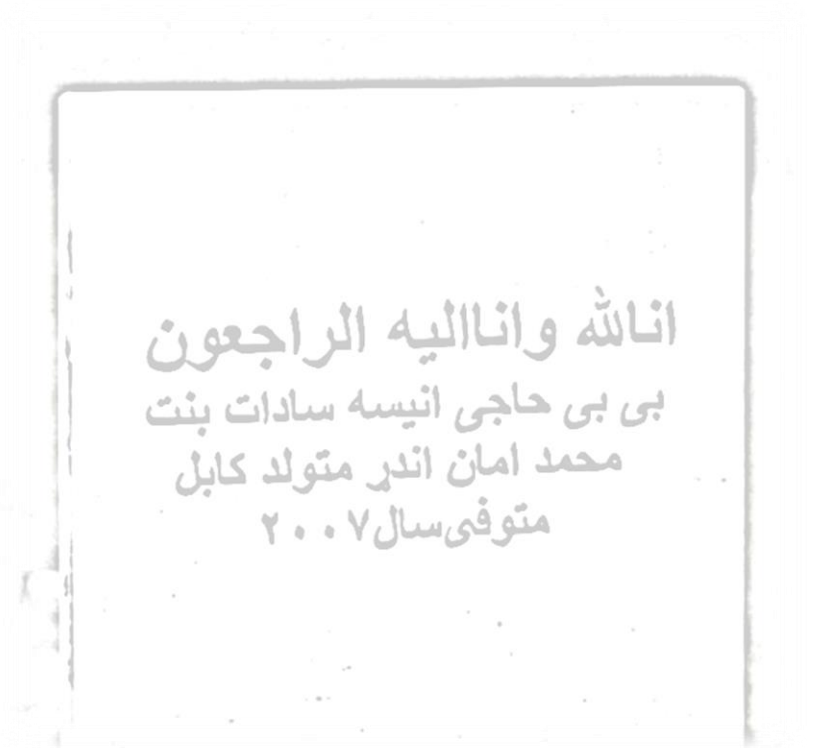
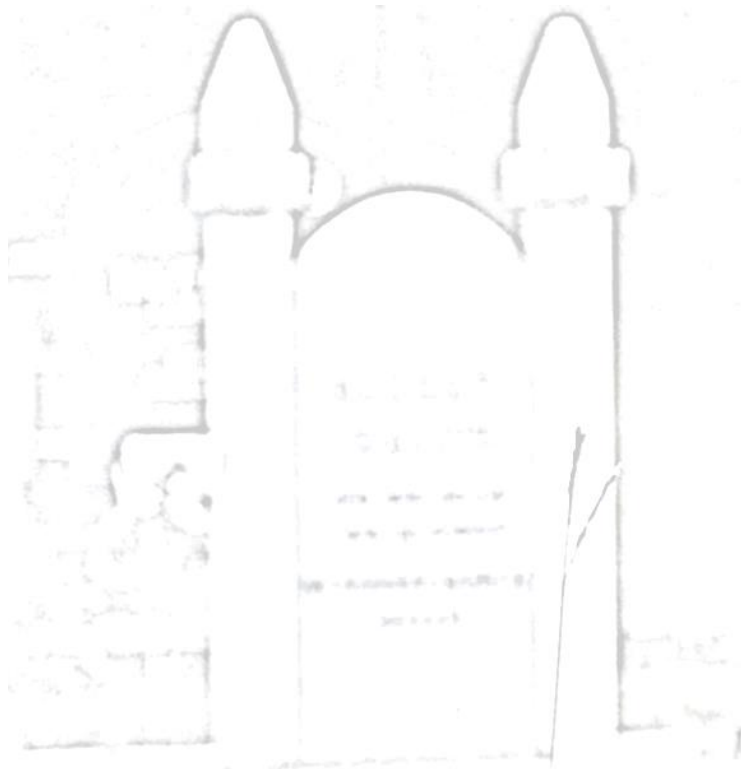
Muslimische Bestattungen

- zur **Beschlussfassung** -

Bisher in Volksmarsen nicht vorgesehen

**Soll
ermöglicht
werden?**

JA / NEIN



Kolumbarien / Urnenwände

- Bisher in Volkmarshausen nicht vorgesehen
- Die **Meinungen** des **Workshops** hierzu ?



https://weiher-gmbh.com/wp-content/uploads/2018/10/Weiher-Referenz_Dauchingen_05-1024x683.jpg

Kolumbarien / Urnenwände



Grabschrittplatten auf dem Friedhof in Kulte - zur **Beschlussfassung** -

Beibehalten ?

JA / NEIN

JA

dann Übernahme in Friedhofsordnung

NEIN

künftig einheitlich mit den anderen Friedhöfen



Gestaltungskonzept

- Anforderung externer Fachkräfte ?
- *Hecke / Bäume in Pflanzstreifen*
- *Pflanzung zusätzlicher Bäume*
- ggfls. Workshop-Mitglieder bereit zu Besichtigung Beispiel-Friedhöfe in der Region ?

Katholischer Friedhof

zu entscheidende Punkte:

- **Bestattungsformen** beibehalten?
(aktuell nur Rasengrabstätten)
- **Rasengrabplatten**
Werkstoff „Halmstadt Granit“ weiterhin **vorschreiben?**
(Der Werkstoff ist auf den anderen Friedhof nicht vorgeschrieben)
- **Gestaltung / Aufteilung Friedhofsgelände**
 - Grabfelder **vorab festlegen** oder
 - **Delegieren** u. Entscheidung zu gegebener Zeit zw. Stadt / Kirche?

Evangelischer Friedhof

- Wunsch der Übergabe an die Stadt Volkmarsen seitens der Evangelischen Kirche
- Voraussetzungen sind noch in Klärung
 - Weiterbelegung
 - Friedhofskapelle
 - Ablösebeträge

Einbindung sachkundiger Bürger

- Bisher keine Einbindung in die Beschlüsse, daher keine Einladung zum 2. Workshop
- **Vorschläge** aus Workshop **für sachkundige Bürger** zur Stellungnahme zu den Ergebnissen des Workshops?
- Wenn ja, dann Einbindung **in welcher Form?**

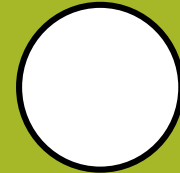
Zielsetzung für den Workshop

Information über aktuellen Stand Workshop am 23.05.2022



Vorbereitung der weiteren Beschlussfassung

- Gestalterische Aufwertung des Friedhofes Volkmarsen, Herbser Straße
- Eckpunkte zur Neufassung des Vertrages mit der Katholischen Kirche
- ggfls. Übernahme des Evangelischen Friedhofes



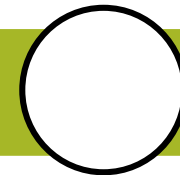
Daraus resultierend:

Erarbeitung einer Gesamtkonzeption für alle Friedhöfe

(ausgenommen Jüdischer Friedhof u. Friedhof Ehringen)



Überarbeitung der Friedhofsordnung





VIELEN DANK
für Ihre
Aufmerksamkeit !